

evolution-team  
 projektmanagement gmbh  
 warwitzstr. 9  
 A-5023 salzburg  
 Telefon: +43/662/247000  
 Telefax: +43/662/247000-19  
 E-mail: bruno.sattlecker@evolution-team.com  
[www.evolution-team.com](http://www.evolution-team.com)



## Mitarbeiterprofil

### Allgemein

<b>Alter, Familienstand</b>	41J, ledig	
<b>Nationalität</b>	Österreich	
<b>Aktuelle Funktion</b>	Industrielogistiker	
<b>Erlernte / ausgeübte Berufe</b>	Warenkommission, Kundenbetreuer, Distributionslogistik, Logisitc Specialist/Supervisor/Coordinator, Logistikleiter, Akademischer Industrielogistiker, Projektein-käufer, Supply Chain Coordinator, Warenkoordinator	
<b>Berufserfahrung</b>	Akademischer Industrielogistiker mit 15-jähriger Berufserfahrung von Logistikabläufen im Automotive Bereich	
<b>Fachliche Schwerpunkte</b>	Logistik allgemein sowie Termincontrolling Werkzeuge	
<b>Mobilität</b>	Europa	

## Projekterfahrung

<b>Die drei wichtigsten Projekte der letzten Jahre</b>	<b>Unternehmen</b> <b>Branche</b> <b>Zeitraum</b>	Johnson Controls GmbH Automotive 09/1998 – 10/2003
	<b>Projektbeschreibung</b>	<p><u>Logistic Coordinator:</u> Erstellen von Lieferabrufen unter Einhaltung der Vorlaufzeiten zur JiT Bereitstellung aller Materialien. Kontrolle der Inventurbestände, erkennen von Materialengpässen und Durchführung relevanter Maßnahmen um eine laufende Produktion zu gewährleisten.</p> <p><u>Logistic Supervisor:</u> Abteilungsleiter für das gesamte Logistikteam „Seating“, mit den Produktionslinien für Jeep Cherokee, Mercedes M-Class und Chrysler PT-Cruiser zur Just in Sequence Belieferung von Magna Steyr. Erarbeitung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen mit den Teammitgliedern.</p> <p><u>Logistic Specialist:</u> Kernmitglied im Projektteam zum Aufbau einer neuen Produktionsstätte des BMW X3. Verantwortlich für Umlauf- und Spezialverpackungen, Datenaufbereitung und Prozessaudits der Lieferanten, Stammdaten und Transportrouten. Erarbeitung von Lastenheften, Notfallkonzepten, Verbesserung der Materialflüsse und Optimierung der Lagerhaltung (Chaotisches Lagersystem, Pick by Light System)</p>

	<b>Unternehmen</b> <b>Branche</b> <b>Zeitraum</b>	Carbo Tech Industries GmbH Automotive 08/2006 – 08/2009
	<b>Projektbeschreibung</b>	<p><i>Logistikleiter, Continuous Business Improvement, Technischer Einkauf</i></p> <p><u>Technischer Einkauf</u>: Anfragen, Verhandlungen und Vergaben von Serienaufträgen, Werkzeuge, Maschinen, Dienstleistungen und Materialien. Aktive Lieferantenentwicklung, Erstellung von Lastenheften und Audierungen von Lieferanten. Eigenständige Erarbeitung eines Konzeptes zur Verbesserung des Materialu. Informationsflusses um die Produktivität zu steigern. Kernteammitglied bei der Einführung des ERP Systems von Infor.</p> <p><u>Continuous Business Improvement</u>: Analyse der Geschäftsprozesse, Ausarbeitung, Etablierung und Verfolgung strategischer Projekte, sowie die Einführung von Kennzahlensystemen und Optimierung der Durchlaufzeiten mit einer Produktivitätssteigerung von 33%. Projektleiter des Porsche Carbon Klappschalsitz, Interimsproduktionsleiter.</p> <p><u>Logistikleiter</u>: Verantwortlicher für die gesamte Supply Chain und Führung des Logistikteams. Erarbeitung und Umsetzung von Serienverpackungen mit Abstimmung (Freigaben) der Kunden und Lieferanten. Ist Analysen der Logistikprozesse, Umsetzung von Verbesserungsprozessen (TOYOTA-Prinzip und LEAN Management) und Reduzierung der Frachtkosten um 25%.</p>
	<b>Unternehmen</b> <b>Branche</b> <b>Zeitraum</b>	AB Mikroelektronik GmbH Sensoren und Leistungselektronik 02/2011 – 12/2011
	<b>Projektbeschreibung</b>	Organisation der gesamten Abläufe und Prozesse der Lagerwirtschaft, sowie die Steuerung von Wareneingängen, Warenausgängen und dem Materialfluss in der Produktion im Sinne von LEAN Management. Erstellung und Anpassung von Prüfvorgaben im Wareneingang, ableitend daraus die Qualitätszuverlässigkeit von Lieferanten und die Bearbeitung der Lieferantenreklamationen (8D-Berichtswesen) nach ISO/TS 16949 Richtlinien, sowie die Übernahme der Kundenreklamationen. Verantwortlich für die Inventuren und personelle, fachliche Führung der 17 Logistikmitarbeiter.

## Berufspraxis

Berufliche Tätigkeiten	Zeitraum	Tätigkeit
	<b>01/1995 – 12/1995</b>	<b>Sanitätshaus Lambert</b> in Salzburg <i>Warenkommission, Lageroptimierung</i>
	<b>02/1996 – 09/1996</b>	<b>Salzburger Sparkasse Bank AG</b> in Salzburg <i>Kundenbetreuer</i>
	<b>01/1997 – 08/1998</b>	<b>G &amp; M Pharma</b> in Salzburg <i>Distributionslogistik</i> Verantwortlich für die richtige und rechtzeitige Zustellung der geordneten Waren bei den einzelnen Apotheken und die Optimierung des Lagers an Hand vorangegangener ABC und XYZ Analysen.
	<b>09/1998 – 10/2003</b>	<b>Johnson Controls GmbH</b> in Graz <u>Logistic Coordinator</u> : Erstellen von Lieferabrufen unter Einhaltung der Vorlaufzeiten zur JiT Bereitstellung aller Materialien. Kontrolle der Inventurbestände, erkennen von Materialengpässen und Durchführung relevanter Maßnahmen um eine laufende Produktion zu gewährleisten.  <u>Logistic Supervisor</u> : Abteilungsleiter für das gesamte Logistikteam „Seating“, mit den Produktionslinien für Jeep Cherokee, Mercedes M-Class und Chrysler PT-Cruiser zur Just in Sequence Belieferung von Magna Steyr. Erarbeitung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen mit den Teammitgliedern.  <u>Logistic Specialist</u> : Kernmitglied im Projektteam zum Aufbau einer neuen Produktionsstätte des BMW X3. Verantwortlich für Umlauf- und Spezialverpackungen, Datenaufbereitung und Prozessaudits der Lieferanten, Stammdaten und Transportrouten. Erarbeitung von Lastenheften, Notfallkonzepten, Verbesserung der Materialflüsse und Optimierung der Lagerhaltung (Chaotisches Lagersystem, Pick by Light System).
	<b>01/2005 – 12/2005</b>	<b>Customer Experts Weitzendorf und Wurzer OEG</b> in Graz <i>Projektarbeit des Lehrganges „Industrielogistik“</i> Aufbereitung, Bereinigung und Abgleich von Quelldaten zu weiteren Analysen, um den Marktanteil und Stärken eines internationalen Logistikdienstleisters zu kennen, somit dessen Vertrieb strategisch und effizienter einsetzen zu können, damit organisches Wachstum nach Porter gewährleistet werden kann. Vorbereitung von Portfolioanalysen, Powerpointpräsentationen zur Präsentation beim Kunden und schreiben der Projektarbeit zum erfolgreichen Abschluss als „Akademischer Industrielogistiker“.

Berufliche Tätigkeiten	Zeitraum	Tätigkeit
	08/2006 – 08/2009	<p><b>Carbo Tech Industries GmbH</b> in Salzburg</p> <p><i>Logistikleiter, Continuous Business Improvement, Technischer Einkauf</i></p> <p><u>Technischer Einkauf:</u> Anfragen, Verhandlungen und Vergaben von Serienaufträgen, Werkzeuge, Maschinen, Dienstleistungen und Materialien. Aktive Lieferantenentwicklung, Erstellung von Lastenheften und Auditierungen von Lieferanten. Eigenständige Erarbeitung eines Konzeptes zur Verbesserung des Materialu. Informationsflusses um die Produktivität zu steigern. Kernteammitglied bei der Einführung des ERP Systems von Infor.</p> <p><u>Continuous Business Improvement:</u> Analyse der Geschäftsprozesse, Ausarbeitung, Etablierung und Verfolgung strategischer Projekte, sowie die Einführung von Kennzahlensystemen und Optimierung der Durchlaufzeiten mit einer Produktivitätssteigerung von 33%. Projektleiter des Porsche Carbon Klappschalensitz, Interimsproduktionsleiter.</p> <p><u>Logistikleiter:</u> Verantwortlicher für die gesamte Supply Chain und Führung des Logistikteams. Erarbeitung und Umsetzung von Serienverpackungen mit Abstimmung (Freigaben) der Kunden und Lieferanten. Ist Analysen der Logistikprozesse, Umsetzung von Verbesserungsprozessen (TOYOTA-Prinzip und LEAN Management) und Reduzierung der Frachtkosten um 25%.</p>
	04/2010 – 11/2010	<p><b>BIS Industrietechnik Salzburg GmbH</b> in Salzburg</p> <p><i>Projekteinkäufer</i></p> <p>Durchführung von Beschaffungsvorgängen, Anfragen, Angebotsvergleiche, Preisverhandlungen und Bestellungen bei internationalen Lieferanten, um die Sicherstellung der rechtzeitigen Materialbereitstellung auf den Europaweiten Baustellen zu gewährleisten. Kernmitglied im Projektteam „Optimierung des Beschaffungsprozesses“ zur Analyse und Realisierung von Kostensenkungspotentialen, sowie Einführung logischer Nummernkreise bei Bestellartikeln.</p>
	02/2011 – 12/2011	<p><b>AB Mikroelektronik GmbH</b> in Salzburg</p> <p><i>Logistikleiter</i></p> <p>Organisation der gesamten Abläufe und Prozesse der Lagerwirtschaft, sowie die Steuerung von Wareneingängen, Warenausgängen und dem Materialfluss in der Produktion im Sinne von LEAN Management. Erstellung und Anpassung von Prüfvorgaben im Wareneingang, ableitend daraus die Qualitätssicherungsverlässlichkeit von Lieferanten und die Bearbeitung der Lieferantenreklamationen (8D-Berichtswesen) nach ISO/TS 16949 Richtlinien, sowie die Übernahme der Kundenreklamationen. Verantwortlich für die Inventuren und personelle, fachliche Führung der 17 Logistikmitarbeiter.</p>

Berufliche Tätigkeiten	Zeitraum	Tätigkeit
	<b>04/2012 – 01/2013</b>	<b>Windhager Handels GesmbH</b> in Thalgau <i>Supply Chain Coordinator</i> Analyse von bestehenden Prozessen, Material- und Informationsflüsse und deren Dokumentation zur Erreichung der ISO Zertifizierung. Reduzierung der Lagerkosten um das vorgegebene Budget zu erreichen und erfolgreiche Umsetzungen definierter KVP Projekte. Interimsverantwortlich für die personelle, fachliche Führung von 67 Logistikmitarbeitern.
	<b>Seit 05/2014</b>	<b>RARO Schillerstraße GmbH</b> in Salzburg <i>Warenkoordinator</i> Bedarfserhebung mit Absprache der Produktion und Abgleich mit dem aktuellen Lagerbestand. Vergleich von Angeboten auf den Beschaffungsmärkten und deren Einkauf in Abklärung mit der Produktionsplanung. JiT Versorgung mit den fertigen Produkten für diverse Kunden.

### Ausbildung / Qualifikation (Eckdaten)

<b>Schulische Ausbildung</b>	1979 – 1984 Volksschule Josefiaw in Salzburg 1984 – 1988 Hauptschule Josefiaw in Salzburg 1988 – 1989 Bundeshandelsakademie II in Salzburg 1989 – 1993 Höhere technische Bundeslehranstalt für Elektrotechnik in Braunau
<b>Berufliche Ausbildung</b>	1993 – 1994 Fachschule für Elektrotechnik in Braunau 1994 erfolgreicher Abschluss der Fachschule für Elektrotechnik
<b>Zusatzqualifikationen</b>	1994 REFA Grundausbildung 1996 Beraten und Verkaufen 2001 MS Excel Aufbau 2001 MS Excel Aufbau Fortsetzung 2001 Logistikcontrolling im Lagerbereich 2004 Einführung in SAP/R3 R4.6C 2004 – 2005 Lehrgang „Industrielogistik“ in Graz 2005 Erfolgreicher Abschluss zum „Akademischer Industrielogistiker“ 2008 Wirksam Führen 2010 Einführung Ladungssicherung 2012 Einführung in das Gefahrgutrecht 2013 LAO Generationsmanagement 2013 Jobstrategie und Kompetenz 2014 Coaching für Akademiker und Führungskräfte  Führerschein B Staplerfahrerausweis Computerkenntnisse: MS Office, SAP/R3, Infor, Mesonic, MFG-Pro, AutoCAD, AS400, Metalag
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch